

## Interview zum Thema: Existenzgründung aus der Arbeitslosigkeit heraus

Interviewpartner: [www.Gruenderlexikon.de](http://www.Gruenderlexikon.de)

Die wichtigsten Fragen für die Erstellung des Interviews:

---

Name der Firma: [gruenderlexikon.de](http://gruenderlexikon.de)

Website: [www.gruenderlexikon.de](http://www.gruenderlexikon.de)

Anzahl der Mitarbeiter: unterschiedlich viele freie Mitarbeiter

Branche/Kerngeschäft: Existenzgründung, Nebengewerbe und Selbständigkeit

Die Fragen wurden beantwortet von: Herr Montag

---

### **1.) Wie sind Sie auf die Idee des Projekts gekommen?**

Ein Lexikon mit wirtschaftlichen Fachbegriffen, einfachen Beispielen und einer sinnvollen Verknüpfung innerhalb der Lexikonbeiträge ist das Produkt meiner eigenen Existenzgründung im Bereich der Unternehmens- und Existenzgründerberatung.

### **2.) Betreiben Sie noch weitere Projekte?**

Ja, diverse betriebswirtschaftliche Projekte. Wie zum Beispiel ein Lexikon zu Betriebsausgaben unter [www.betriebsausgabe.de](http://www.betriebsausgabe.de)

### **3.) Welche Zielgruppe wollen Sie mit [www.gruenderlexikon.de](http://www.gruenderlexikon.de) erreichen?**

Ganz klar Existenzgründer und Selbstständige, aber auch Menschen, die sich im Nebengewerbe oder als Kleinunternehmer machen wollen.

### **4.) Welche Tipps können Arbeitslosen geben, die sich selbstständig machen möchten?**

1. Die Geschäftsidee ausreichend prüfen und analysieren lassen
2. Nicht zwangsläufig eine Selbständigkeit auf Fremdkapital aufbauen.
3. Die Mitunternehmerschaft (GbR) wenn möglich vermeiden.
4. Konkurrenz, Standort und Preise im Vorfeld analysieren.
5. Nicht nur für die Arbeitsagentur einen Businessplan erstellen, sondern in erster Linie zur eigenen inneren Verarbeitung der Geschäftsidee sowie möglicher Chancen und Risiken der Existenzgründung.

### **5.) In welchen Branchen sind für eine Selbstständigkeit sehr gute Chancen, in welchen eher weniger gute Chancen?**

Gute Chancen sind für internetaffine und computerbasierter Menschen im online Bereich zu sehen. Außerhalb des Internets ist ein solides Handwerk immer eine gute Basis für eine Existenzgründung. Weniger gute Chancen kann man prinzipiell in jeder Branche feststellen, bei Chancen hängt es auch zu einem sehr großen Teil vom persönlichen, individuellen und vom Fachverständnis des Existenzgründers ab. Prinzipiell kann ein versierter und motivierter

Existenzgründer jede Idee erfolgreich umsetzen, wogegen eine andere Person große Probleme bei demselben Geschäftskonzept hat.

### **6.) Ihre 3 Tipps für potenzielle Selbstständige und Ihren Businessplan**

Siehe Frage zu Pkt. 3 diese Tipps wiederholen sich

### **7.) Welche Anstrengung muss man ein Selbstständiger noch unternehmen um erfolgreich zu sein, unabhängig von den Informationen auf [gruenderlexikon.de](http://gruenderlexikon.de)?**

Sehr informativ sind Besucher einer Messe im Vorfeld der Existenzgründung in der Branche des Gründers. Darüber hinaus sollte jeder Gründer einen geprüften und erfahrenen Gründungsberater an seiner Seite haben, welcher nicht nur die Formalitäten, sondern auch zukünftiges Vorgehen, Präsentationen und Kundenakquise beherrscht. Sehr sinnvoll sind hier KfW Gründungsberater, welche in der KfW Beraterbörse regional abrufbar sind.

### **8.) Weitere wichtige Infos über [www.gruenderlexikon.de](http://www.gruenderlexikon.de).**

Zusammenfassung der Services des Gruenderlexikons

- steuerberatermoderiertes Forum
- ein Gründerblog mit kostenlosen Infos und Nachrichten zur Existenzgründung
- kostenlose Muster und Vorlagen
- kostenlose Onlinerechner zu verschiedenen Themen
- ein Lexikon mit Fachbegriffen zur Existenzgründung

**Weitere Informationen, Tabellen, Grafiken und Musterbriefe erhalten Sie bei uns unter:  
[www.berufszentrum.de/bewerben.html](http://www.berufszentrum.de/bewerben.html)**